**E-Mobilität direkt vor der Haustür:**

**NHW investiert in Ladeinfrastruktur**

**Gemeinsam mit dem Energieversorger EAM fördert die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt den Ausbau nachhaltiger Verkehrslösungen / Auftakt mit Projekt in Baunatal**

Kassel / Baunatal – Elektromobilität als wichtiger Bestandteil der Energiewende: Die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen bietet neue Chancen, stellt aber auch Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft dar. Ein Schlüssel zur Unterstützung dieser umweltfreundlichen Technologie ist der Aufbau einer adäquaten Ladeinfrastruktur. Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) hat bereits in vielen ihrer Quartiere entsprechende Einrichtungen installiert. Mit einem Projekt im Baunataler Quartier Baunsberg setzt Hessens größtes Wohnungsunternehmen jetzt einen weiteren wichtigen Schritt. Die Medien-Energie-Technik GmbH (MET), eine Tochtergesellschaft der NHW, und der Energieversorger EAM arbeiten zusammen, um einen neuen Standard zu etablieren. Dieser soll Mietern in Mehrfamilienhäusern einen einfachen und attraktiven Zugang zu Ladeinfrastruktur bieten und könnte schrittweise auf die hessenweit rund 7.400 Liegenschaften der NHW ausgeweitet werden. Neben individuellen Wallboxen, die einzelnen Stellplätzen zugeordnet sind, werden auch DC-Lademöglichkeiten mit mindestens 50 kW Ladeleistung für die öffentliche Nutzung angeboten.

„Die Installation von Ladeinfrastruktur in Wohngebieten ist mehr als nur eine Annehmlichkeit; sie ist eine Investition in die Zukunft der Mobilität und der städtischen Lebensräume“, sagt Hennig Löwer von der MET. „Durch die Förderung dieser Technologien unterstützen wir eine nachhaltige Entwicklung, die den ökologischen Fußabdruck verringert und die Lebensqualität für alle verbessert. Die Bequemlichkeit des Ladens spielt dabei eine entscheidende Rolle, da sie die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner erhöht, auf Elektrofahrzeuge umzusteigen.“

**Ladesäule auch öffentlich nutzbar**

Sowohl die Mieterinnen und Mieter in den Wohngebäuden Am Fuchsberg 2 und 4 in Baunatal als auch alle Mieter der NHW im Quartier Baunsberg haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Ladelösungen. Die drei Wallboxen sind direkt den Stellplätzen der Mietparteien zugeordnet, was eine bequeme und private Lademöglichkeit gewährleistet. Zusätzlich steht eine öffentliche Ladesäule mit zwei Ladepunkten sowohl Mieterinnen und Mietern als auch Nicht-Mietparteien zur Verfügung. Diese Ladesäule ist in allen gängigen Lade-Apps sichtbar und kann von jedem genutzt werden. Dies ermöglicht eine flexible und zugängliche Lademöglichkeit für alle Elektrofahrzeugbesitzer in der Umgebung. Dank der Kooperation mit der EAM profitieren die Mietparteien der NHW von besonders günstigen Konditionen, die eine Ersparnis von bis zu 20 Prozent bewirken. Bei Interesse kann sich jede Mieterin bzw. jeder Mieter der NHW per Link bzw. QR-Code bei der EAM registrieren und somit auch von den vergünstigten Konditionen an allen öffentlichen Ladestationen der EAM profitieren.

Interessierte können sich für die Anmietung eines Stellplatzes beim NHW-Kundenservice unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 333 1110 oder per E-Mail an [mieterservice@naheimst.de](mailto:mieterservice@naheimst.de) melden.

**Ausbau in weiteren Quartieren ist geplant**

Nach dem erfolgreichen Start in Baunatal plant die NHW in Zusammenarbeit mit ihrer Tochtergesellschaft MET einen zeitnahen Ausbau der Ladein-frastruktur an weiteren Liegenschaften. Der kommunale Energieversorger EAM gewährleistet den zuverlässigen Betrieb der Ladestationen und übernimmt die Abrechnung mit den Mietern. Dadurch kann allen Mietern ein einheitlicher Standard geboten werden.

**Bildunterschrift:**

Ortstermin an der Ladestation in Baunatal: (v. li.) Henning Löwer, Melanie Langhuth, Elena Krone und Julia Ranft von der NHW-Tochter MET. Gemeinsam mit dem Energieversorger EAM fördert die NHW den Ausbau nachhaltiger Verkehrslösungen Foto: NHW

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit über 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 890 Mitarbeitende. Mit 60.000 Mietwohnungen an 112 Standorten in Hessen gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel. Unter der NHW-Marke ProjektStadt führt sie nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durch. Sie ist Gründungsmitglied der Initiative Wohnen.2050, um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen. Mit hubitation verfügt die NHW zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.nhw.de/](http://www.nhw.de/)

**Die EAM**

Nah, natürlich, nachhaltig: Die EAM ist der regionale Energie-Partner für rund 1,4 Millionen Menschen in weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen sowie in Teilen von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz. Als 100 Prozent kommunales Unternehmen sorgt die EAM für eine sichere Energieversorgung, entwickelt für ihre Kunden Zukunftslösungen und gestaltet partnerschaftlich die Energiewende in der Region. Mit innovativen Konzepten treibt die EAM die Energiewende voran und unterstützt Landkreise, Kommunen, Unternehmen und Privatkunden aktiv bei der Umsetzung von Energieprojekten in der Region. Der kommunale Energieversorger beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 20 Standorten.

EAM GmbH & Co. KG  
Unternehmensleitung  
Kommunikation  
Monteverdistraße 2  
34131 Kassel

www.EAM.de

Sandra Hübner  
Tel. +49 561 933-10 54  
Fax +49 561 933-25 07  
Sandra.Huebner@eam.de